



Beitragsordnung
gemäß Beschlussfassung der Kammerversammlung
der Zahnärztekammer Nordrhein vom 30. November 2002

Beitragsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 30. November 2002

Geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 15.11.2003
Geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 26.11.2011
Geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 29.06.2013
Geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 26.11.2016
Geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 09.06.2018
Geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 28.11.2020

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 30. November 2002 aufgrund des § 23 Absatz 1 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), geändert durch Gesetz vom 25. September 2001 (GV. NRW. S. 708), die folgende Beitragsordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. Februar 2003 - III B 3 - 0810.64 - genehmigt worden ist.

§ 1

(1) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben und zur Aufrechterhaltung ihres Geschäftsbetriebes erhebt die Zahnärztekammer von ihren Mitgliedern Beiträge.

(2) Der Beitrag ist ein Jahresbeitrag. Er wird monatsanteilig erhoben und ist im Regelfall zu Beginn eines jeden Kalendervierteljahres im voraus zu zahlen.

(3) Die Höhe des Beitrages bestimmt sich nach Beitragstabelle (Anlage zur Beitragsordnung).

§ 2

Alle Zahnärzte, die im Bereich der Zahnärztekammer tätig sind, werden zum jeweiligen Ersten des Monats zur Beitragsleistung herangezogen, der auf ihr Tätigwerden folgt.

§ 3

Über Stundung, Ermäßigung oder Erlass von Beiträgen aus sozialen Gründen bzw. in Härtefällen entscheidet der Vorstand auf Antrag des Beitragspflichtigen.



Beitragsordnung
gemäß Beschlussfassung der Kammerversammlung
der Zahnärztekammer Nordrhein vom 30. November 2002

§ 4

Alle personenbezogenen Begriffe dieser Beitragsordnung werden im jeweiligen Einzelfall im amtlichen Sprachgebrauch in ihrer geschlechtsspezifischen Bezeichnung verwendet.

§ 5

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft. Gleichzeitig treten die Bestimmungen der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 19. April 1997 (SMBl. NRW. 2123) außer Kraft.

Anlage

Genehmigt, mit Ausnahme von § 5 Satz 1 der Beitragsordnung.

Düsseldorf, den 5. Februar 2003

Ministerium für Gesundheit,
Soziales, Frauen und Familie
des Landes Nordrhein-Westfalen
III B 3 – 0810.64 –

Im Auftrag
Godry

Die vorstehende Beitragsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein wird hiermit ausgefertigt.

Düsseldorf, den 12.2.2003

Dr. Peter Engel
Präsident

- MBl. NRW. 2003 S. 298.

MBl. NRW. 2003 S. 298, geändert am 15.11.2003 (MBl. NRW. 2004 S. 396), 26.11.2011 (MBl. NRW. 2012 S. 114), 29.6.2013 (MBl. NRW. 2013 S. 424), 26.11.2016 (MBl. NRW. 2017 S. 134), 9.6.2018 (MBl. NRW. 2018 S. 564), 28.11.2020 (MBl. NRW. 2020 S. 891).



Beitragstabelle
Anlage zur Beitragsordnung
der Zahnärztekammer Nordrhein
gemäß § 1 (3) der Beitragsordnung
(gültig ab 1. April 2021)

1 Selbständige Zahnärzte	
1.1 Niedergelassene Zahnärzte und beamtete/angestellte Zahnärzte mit Liquidationsrecht	1.716,00 € (Jahresbeitrag) 143,00 € (Monatsbeitrag)
1.2 Niedergelassene schwerbehinderte Zahnärzte und schwerbehinderte beamtete/angestellte Zahnärzte mit Liquidationsrecht	420,00 € (Jahresbeitrag) 35,00 € (Monatsbeitrag)
1.3 Niedergelassene über 70 Jahre alte Zahnärzte	420,00 € (Jahresbeitrag) 35,00 € (Monatsbeitrag)
1.4 Niedergelassene Zahnärzte mit weiterer Praxis - Zuschlag pro weiterer Niederlassung	792,00 € (Jahresbeitrag) 66,00 € (Monatsbeitrag)
2 Nichtselbständige Zahnärzte	
2.1 Angestellte Zahnärzte: - Assistenz Zahnärzte (Vorbereitungsassistenten, Weiterbildungsassistenten, Entlastungsassistenten)	420,00 € (Jahresbeitrag) 35,00 € (Monatsbeitrag)
2.2 Angestellte Zahnärzte: - Angestellte Zahnärzte im Sinne des § 32 b ZV-Z / § 95 SGB V - Angestellte Zahnärzte in Privatpraxen - Sonstige beamtete/angestellte Zahnärzte, sofern nicht von einer anderen Beitragsgruppe erfasst.	792,00 € (Jahresbeitrag) 66,00 € (Monatsbeitrag)
3 Zahnärzte, die ihren Beruf nicht ausüben, sind beitragsfrei.	